

Dörrenbach: Dornröschen- Rundwanderweg

Wanderweg-Beschreibung



Ortsgruppe Dörrenbach



Bei Start / Ziel am Parkplatz Ortseingang Dörrenbach:

13,4 km Wanderstrecke, 4:15 h Gehzeit, Auf- und Abstieg jeweils 484 m

Bei Start / Ziel am Wanderparkplatz "Altes Bild":

9,6 km Wanderstrecke, 3:05 h Gehzeit, Auf- und Abstieg jeweils 383 m
Schwierigkeit: mittel. Wegzeichen: rote Rose.

Parken: Wanderparkplätze Ortseingang Dörrenbach oder "Altes Bild"

Bus 543 Bad Bergzabern - Wissembourg, Haltestelle Dörrenbach.

Mehrere Restaurants / Weinstuben in Dörrenbach. Ferienwohnungen.

Info: www.doerrenbach.de



Kurzinformation:

Zuweg ab Parkplatz Ortseingang oder Bushaltestelle von Dörrenbach, dem "Dornröschendorf der Pfalz". Ab Wanderparkplatz "Altes Bild" dann als Rundwanderweg: über Wanderparkplatz "Drei Eichen" zur Burgruine Guttenberg, zum Buntsandsteinfelsen "Steinerner Tisch" und zum Stäffelsberg (Aussichtsturm). Am Anfang und Ende dieses Wegs zugleich Wanderung auf dem Gebrüder Grimm Märchenweg mit sieben Märchenstationen.

Wegbeschreibung:

Die Wegführung des Dornröschen-Rundwanderwegs ist im ersten und letzten Teil identisch mit dem Gebrüder Grimm Märchenweg: Auf ihm begegnen uns Märchengestalten wie Froschkönig, Dornröschen, Schneewittchen, Sterntaler, Hänsel und Gretel, Tischlein Deck Dich, Rapunzel - alle gestaltet von Künstlern der Region. Zu empfehlen ist der Wanderstart mit dem Zuweg von der Wandertafel auf dem Parkplatz am Ortseingang Dörrenbach (oder von der Bushaltestelle). Dieser Zuweg führt uns, wie auf einer kleinen Zeitreise, durch das romantische Dörrenbach, auch "Dornröschen der Pfalz" genannt und schon 1975 ausgezeichnet als "schönstes Dorf" an der Südlichen Weinstraße. Es geht vorbei an malerischen Fachwerkhäusern, dem schönen Rathaus im Renaissancestil und der alten Wehrkirche, weiter zum Dornröschengarten (Kinderspielplatz). Wir wandern den Heideweg hoch und durch herrlichen Esskastanien- und Mischwald zum Naturparkplatz "Altes Bild" (Wandertafel).

Von hier aus kann man, dem Wegzeichen der "roten Rose" folgend, auf dem Dornröschen-Rundwanderweg in beiden Richtungen wandern. In der folgenden Beschreibung gehen wir vom Parkplatz leicht halblinks westwärts und gelangen zu der Schutzhütte an den Oberotterbacher "Drei Eichen". Dort wenden wir uns nach rechts und erreichen über den Rundweg um den Farrenberg den Naturparkplatz "Drei Eichen". Kurz vor dem Parkplatz biegen wir links ab; nach rund 200 Metern folgen wir links dem abwärts führenden Pfad, bis wir auf einen breiten Waldweg treffen - und dort zugleich auf die Otterbachquelle. Wir folgen rechts dem ansteigenden Waldweg; an der nächsten Kreuzung gehen wir gerade aus und erreichen kurz darauf den Schlossbrunnen unterhalb der Burgruine Guttenberg. Hier lohnt ein kleiner Abstecher zur Burgruine aus dem 12. Jahrhundert, etwas versteckt auf dem 503 m hohen Schlossberg, einem Buntsandsteinfelsen nahe der Grenze zum Elsass. Von der Burg sieht man nur wenige Reste - unzerstört ist aber der weite Blick über den Mundatwald und die Rheinebene.

Wieder zurück am Schlossbrunnen, wählen wir den aufwärts führenden Pfad Richtung Hohe Derst. Beim Aufstieg queren wir einen Waldweg, bleiben aber auf unserem Pfad, bis der Wegweiser uns zu einem abwärts führenden Pfad leitet. Auch hier ist ein kleiner Abstecher zu empfehlen: zum "Steinernen Tisch", einem tischförmigen Buntsandsteinfelsen mit herrlicher Aussicht. Unser Weg führt uns nun abwärts zum Wanderparkplatz "Drei Eichen", auch "Böllenborner Drei Eichen" genannt (Wandertafel). Kurz nach dem Parkplatz folgen wir links dem abwärts führenden Pfad bis zu einem breiten Waldweg. Hier biegen wir nach rechts ab auf den Weg zum Eulenplatz und dann auf dem ansteigenden Weg zum Waldplatz "Neues Bild". Dort geht es halbrechts bergauf zu einem Steinbruch (mit den Gestalten von "Hänsel und Gretel") und zu einem schönen Platz im Wald (mit dem "Goldesel" aus "Tischlein-deck-dich"). Unser Pfad führt hier links hinauf zu dem Turm auf dem 481 m hohen Stäffelsberg. Dort laden eine Schutzhütte, Tische und Bänke zur Rast ein. Der Aufstieg auf den Turm wird mit herrlicher Rundumsicht über Wasgau, Pfälzerwald, Oberrheintal und Schwarzwald belohnt. Über den westlichen Ausläufer des Stäffelsbergs erreichen wir die letzte Station des Märchenweges: "Rapunzel". Kurz danach biegen wir nach links ab und wandern über den "Steinernen Weg" zurück zum Wanderparkplatz "Altes Bild". (Rückweg nach Dörrenbach wie beim Hinweg)